



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Newsletter 10.2015 berichte ich Ihnen über die Rehabilitation einer Trinkwasserleitung mit dem Langrohrrelining-Verfahren, über den Neubau einer Beschneigungsanlage im österreichischen Saalbach-Hinterglemm sowie den Neubau einer Trinkwasserleitung südlich Berlins. Ein weiterer Beitrag befasst sich mit der Umlegung einer Wasserleitung. Bei allen Projekten wurden längskraftschlüssige Steckmuffen-Verbindungen verwendet.

Viel Freude und Anregungen beim Lesen



Ihr Raimund Moisa



Langrohrrelining in Hattersheim

♦ Die NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main, haben den 8. Bauabschnitt der Hauptwasserleitung vom Wasserwerk Hattersheim bis nach Frankfurt am Main erneuert. Wie bei den früheren Bauabschnitten wurden Rohre aus duktilem Gusseisen eingebaut. Die alte Graugussleitung DN 700 musste wegen Versorgungsunterbrechungen und geringeren Wasserverbräuchen rehabilitiert werden. Insgesamt wurden etwa 1,1 km duktile Gussrohre DN 400, K 9 mit längskraftschlüssiger Steckmuffen-Verbindung BLS® und Zementmörtel-Umhüllung in die vorhandene alte Leitung von 1927 eingezogen. Für den Einzug wurde eine Spülbohrmaschine mit einer Zugkraft von 45 t eingesetzt, wie sie beim HDD-Verfahren Verwendung findet. Durch den Einsatz dieser Spülbohrmaschine mit 6,10 m langen Zugstangen und der damit verbundenen Hublänge konnte die Montagezeit je Rohr verkürzt werden. Sie betrug bei der längsten Einzugsstrecke von 590 m ungefähr 12 Minuten pro Rohr. Inzwischen sind etwa 7,2 km der alten Trinkwasserleitung ersetzt. Der Betriebsdruck der neuen Rohrleitung beträgt circa 10 bar. Die Bauzeit betrug 2 ½ Monate und war damit zwei Wochen kürzer als geplant. Alle am Bau der neuen Trinkwasserleitung Beteiligten waren mit dem reibungslosen Einbau der duktilen Gussrohre zufrieden. Ein weiterer Bauabschnitt ist für 2016 in Planung.

Beschneigung im Skigebiet Saalbach-Hinterglemm

♦ Bis zur Wintersaison 2014/15 war im Skigebiet Saalbach-Hinterglemm die Piste Schönleiten die letzte noch nicht technisch beschneite Talabfahrt. Die Seilbahngesellschaft

Saalbach entschied sich 2014 daher für den Bau einer Beschneigungsanlage und eines neuen Speicherteichs.

Der Speicherteich Polten hat ein Fassungsvermögen von 83.700 m³. Für die Beschneigungsleitungen wurden duktile Gussrohre eingesetzt. Bereits 2014 waren rund 1,5 km duktile Gussrohre DN 250, PN 40, und im Jahr 2015 weitere 1,5 km in der Nennweite DN 200, PN 64 eingebaut worden. Es waren duktile Gussrohre mit Zementmörtel-Auskleidung

und PUR-Longlife-Umhüllung sowie mit dem bewährten längskraftschlüssigen Verbindungssystem VRS®-T, welches eine einfache und schnelle Montage ermöglicht. Mit diesem Werkstoff ist der langjährige und zuverlässige Betrieb der Beschneigungsanlage gesichert. Das Skigebiet Saalbach-Hinterglemm hat damit einen weiteren Schritt in Richtung Qualitätsverbesserung und Schneesicherheit gesetzt.



Neue Lebensader sichert Trinkwasserversorgung

◆ Südlich von Berlin zwischen den Orten Groß Schulzendorf und Jühnsdorf wurde entlang der L 792 der Neubau einer Trinkwassertransportleitung notwendig. Die erste Teilstrecke ab dem Wasserwerk Groß Schulzendorf umfasst 1.920 m DN 600. Der Wasserver- und Abwasserentsorgungs-Zweckverband Region Ludwigsfelde vergab mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband (WAZ) Blankenfelde-Mahlow die Planung für dieses Projekt an ein Ingenieurbüro in Ludwigsfelde. Nach Variantenvergleichen und Kostenprüfungen wurden duktile Gussrohre der Druckklasse C 40 mit

längskraftschlüssiger TYTON SIT PLUS® - Steckmuffen-Verbindung (BRS®-System, reibschlüssige Verbindung) ausgeschrieben. Die Rohre sind außen verzinkt und mit einer blauen Epoxidharz-Deckbeschichtung versehen. Trotz hoher Grundwasserstände ging die Vor-Kopf-Montage der duktilen Gussrohre schnell von statten und sicherte somit einen guten Baufortschritt. In einem ehemaligen alten Ausuferungsbereich mit instabilen Bodenverhältnissen entschloss man sich, duktile Gussrohre mit BLS® - Steckmuffen-Verbindung (formschlüssige Verbindung) einzusetzen. Zur Übertragung der Längskräfte



von Rohr zu Rohr werden Verriegelungssegmente aus duktilem Gusseisen verwendet. Mit dem BLS®-System können unvorhergesehene Setzungen und damit verbundene Längenänderungen sicher kompensiert werden. Die Montage des BLS®-Systems ist einfach und dauert kaum länger als die beim BRS®-System.

Umlegung einer Trinkwasserleitung im Spessart

„Jahrhundert-Baustelle im Spessart“ titelte die regionale Presse im Sommer 2014 die 8 km lange Großbaustelle der Deutschen Bahn zwischen Laufach/Hain und Heigenbrücken, bei welcher der 160 Jahre alte Schwarzkopftunnel durch neue Tunnel ersetzt wird.

Termine

26.–28. Oktober 2015

wat 2015,
Essen

13.–15. Januar 2016

InfraTech 2016,
Essen

11.–12. Februar 2016

30. Oldenburger Rohrleitungsforum,
Oldenburg

Impressum

Herausgeber/Copyright:
European Association for Ductile
Iron Pipe Systems · EADIPS®/
Fachgemeinschaft Guss-Rohrsysteme
(FGR®) e.V.

Im Leuschnerpark 4
64347 Griesheim/Deutschland
Tel.: +49 (0)61 55/60 52 25
Fax: +49 (0)61 55/60 52 26
E-Mail: info@eadips.org

www.eadips.org

Redaktionsschluss: 05.10.2015

Gesamtherstellung: schneider.media



◆ Im Rahmen der Baumaßnahme musste im Schwarzbachtal eine circa 300 m lange Trinkwasserleitung DN 300 umgelegt werden. Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Aschaffalgemeinden, Goldbach, wählte die neue Trasse der Trinkwasserleitung so, dass ein 160 m langes Teilstück der Rohrleitung in offener Bauweise gebaut werden konnte. Für diesen Bauabschnitt wurden duktile Gussrohre DN 300, K 9, PN 10 mit

längskraftschlüssiger Steckmuffen-Verbindung BLS® und Zementmörtel-Umhüllung verwendet. Weitere 130 m wärmegeämmte BLS®-Rohre, sogenannte WKG-Rohre, wurden an der Decke eines offenen Durchlassbauwerkes aufgehängt. WKG-Rohre sind mit FCKW-freiem Polyurethan (PUR)-Hartschaum wärmegeämmte Rohre aus duktilem Gusseisen. Die Wärmedämmung ist mit einem PE-Mantelrohr versehen.

Dank bester Bedingungen bei Lieferung und Einbau konnte die Umlegung der Trinkwasserleitung innerhalb der geplanten Bauzeit von acht Wochen durchgeführt werden.

